

Jürg Jenny Bildhauer

Roger Federer Plastiken

KUSPI012 Feinheiten



Jürg Jenny 1944 Bildhauer, Balgach

Jürg Jenny wurde 1944 in Balgach geboren. Lehre als Steinbildhauer in der Werkstatt seines Vaters. Er studierte an der Accademia di belli Arti in Mailand Bildhauerei. Teilnahme an verschiedenen Einzel- und Gruppen-Ausstellungen. 1980 bis 2012 in Balgach tätig.

Leider ist Jennys langjährige Wohn- und Arbeitsstätte verkauft worden um dem heutigen Bauboom vermeintlich gerecht zu werden. Deshalb verabschiedet sich Jürg Jenny schweren Herzens mit dieser Ausstellung vom Rheintal und zieht nach Oberegg im Appenzellerland.

Der schöpferische Prozess beginnt mit der genauen Betrachtung der bestehenden Regeln der Kunst, die im Laufe der Arbeit immer stärker dem zufälligen Spiel der Phantasie untergeordnet werden, während Jenny eine immer grössere Zahl von Variationen zu dem ursprünglichen Thema in den Sinn kommt. Es besteht kein Widerspruch im Thema selbst, obwohl Jennys Arbeiten Frauen und Kühe voll von Widersprüchen ist, aus denen sie ihre Eindringlichkeit bezieht; es gibt keinen Widerspruch, weil die Regeln selbst nur die versteinerten Ergebnisse der gleichen Art von Spiel mit formalen Möglichkeiten sind.

Peter Federer







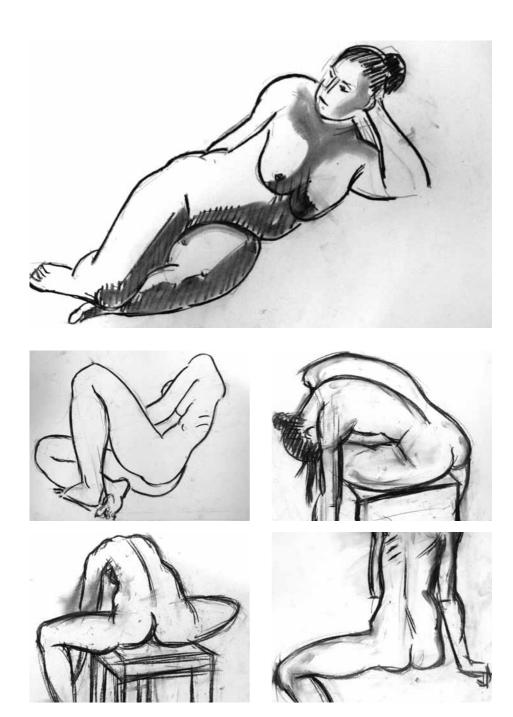


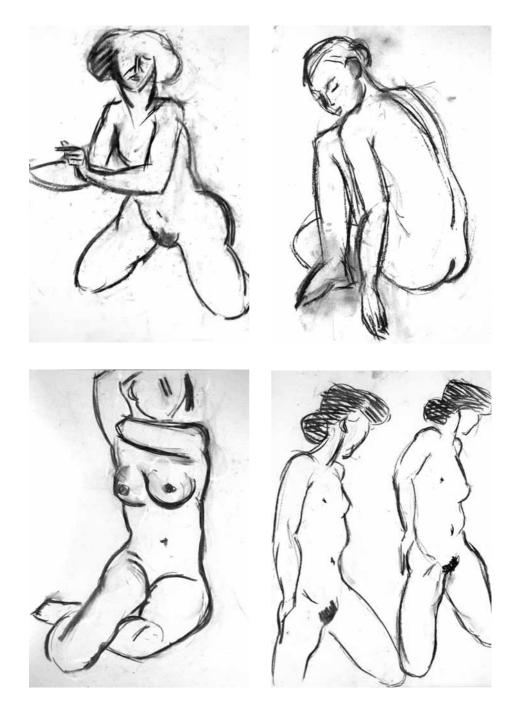














Roger Federer 1969 Eisenplastiken, Widnau

Lehre als Metallbauschlosser 2012 Erste Ausstellung "Kulturtage in Balgach"

An den Kulturtagen in Balgach zeigt der junge, aufgestellte Künstler seine Arbeiten ein erstes Mal einem grösseren Publikum.

Schon als Kind hat er in Vaters Atelier kleine Objekte kreiert. In letzter Zeit befasst er sich mit den Mythologien antiker Völker und setzt nun seine Gedanken dazu in grosse plastische Arbeiten um. Sein Werdegang ist interessant und man sieht in der Vielfalt seines Schaffens das Suchen nach dem eigenen Ich.



















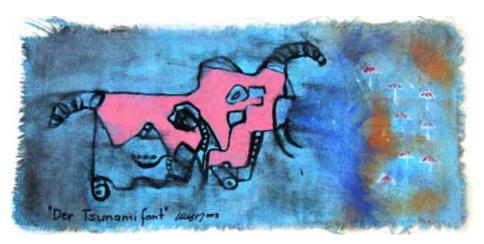
KUSPI012 1962 Feinheiten, Widnau

"Wir sind doch nur ein Sandkorn im Universum". Und wer dem rundlichen Mann mit den imposanten Augenbrauen und den strahlenden blauen Augen in seinem Atelier/Werkstatt – welches er vom "Roten Baron" (verstorbener Kunstschmied und Widnauer-Dorforiginal) übernehmen durfte – zuhört, findet seine Ausführungen allmählich nicht mehr so abwegig.

Das eigentliche Thema im künstlerischen Schaffen KUSPI 012 ist der Moment. Diese Faszination für den Augenblick hat autobiografischen Ursprung. Der Sohn eines Bäckers und Mühlenbesitzers war nicht immer Künstler, nicht immer "KUSPI". Kurt Spirig, das achte von zehn Kindern, lernte nach der Schule Werkzeugmacher. Später gründete er sein eigenes Unternehmen. Dann stellte der Tod zweier ihm nahe stehenden Menschen sein Leben auf den Kopf. Er entschied: "Man muss den Moment leben". Eines seiner Gedichte drückte das aus: "Du gehst, wenn du gehst, bis du gehst". Damals habe er die Kraft gefunden, das durchzuziehen, was er immer machen wollte: Kunst.

"Als vielseitigen Akteur, der experimentell unterwegs ist", sieht sich der Künstler KUSPI. Er malt, fotografiert, schreibt, baut Skulpturen, usw.. Seine Materialien sind Farbe, Kunstharze, Klarlack, Eisen, Holz, Metall, Feuer, Rösti, abgelaufene Esswaren, Schimmel, totes Zeug und Vieles mehr.

"Es sind die Einmaligkeiten und die Vergänglichkeit einer Installation, eines Bildes, einer Skulptur, was mich fasziniert". Diese Vergänglichkeit des Moments verdeutlichte er in seinen zahlreichen, riesigen Feuerskulpturen, die er abbrannte. "Bei meiner Kunst geht es nicht um Schönheit, sondern was sage ich, was fühle ich, was sehe ich auf uns zukommen, was regt mich auf in dieser Welt und und und…".



Der Tsunamifant



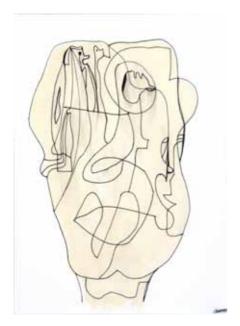
Laguna de Amor



"Wiedergesundungs-Neurosensirup"



"Vernathurung"



Gedankentumor



Der Held und seine Kumpanen



"Unbegründeter Weg"



Oaxaca



Verflixt



Spacecontact



Spitzenzeiten



Ohne Fledermaus

Kulturtage in Balgach

Ω U S Gerbestras Bei Jürg Jenny an der Plastiken. Objekte. Zeichnungen. Aktionen

a c h

σ

Der Kulturverein Widnau präsentiert **Kunst&Krempel** www.kulturverein.ch Auktion mit Auktionator KUSP1012

Zeit	ab 18 Uhr	ab 18 Uhr	ab 10 bis 18 Uhr	ab 10 bis 18 Uhr	ab 18 Uhr	ab 18 Uhr	ab 10 bis 18 Uhr	ab 10 bis 18 Uhr	ab 18 Uhr	ab 10 bis 18 Uhr	ab 10 bis 18 Uhr	ab 18 Uhr	ab 18 Uhr	ab 10 bis 18 Uhr	ab 10 bis 18 Uhr
Im Freien	KUSP1012 / Jenny / Federer	KUSP1012 / Jenny / Federer	KUSP1012 / Jenny / Federer	KUSPI012 / Jenny / Federer	KUSP1012 / Jenny / Federer	KUSP1012 / Jenny / Federer	KUSP1012 / Jenny / Federer	KUSPI012 / Jenny / Federer	KUSP1012 / Jenny / Federer	KUSP1012 / Jenny / Federer	KUSP1012 / Jenny / Federer	KUSPI012 / Jenny / Federer	KUSP1012 / Jenny / Federer	KUSP1012 / Jenny / Federer	KUSPI012 / Jenny / Federer
Im Atelier	KUSPI012 / Jürg Jenny	KUSP1012 / Jürg Jenny	KUSP1012 / Jürg Jenny	KUSPI012 / Jürg Jenny	KUSPI012 / Jürg Jenny	KUSP1012 / Jürg Jenny	KUSP1012 / Jürg Jenny	KUSPI012 / Jürg Jenny	Roger Federer						
l	16. August 2012	17. August 2012	18. August 2012	19. August 2012	23. August 2012	24. August 2012	25. August 2012	26. August 2012	31. August 2012	01. September 2012	02. September 2012	06. September 2012	07. September 2012	08. September 2012	09. September 2012
Ausstellung	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Freitag	Samstag	Sonntag	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	Vernissage								Vernissage						

10 bis 12 Uhr 13.30 bis 18 Uhr

ab 18 Uhr ab 18 Uhr

KUSPI012 / Jenny / Federer KUSPI012 / Jenny / Federer

Roger Federer Roger Federer

13. September 201214. September 201215. September 2012

Donnerstag

Freitag Samstag

Finissage Auktion

Besichtigung

Kunst & Krempel

Auktion